

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	01.07.2014

Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Haan (Vorstudie)
hier: Bericht über Innenstadtkonferenz und Ausblick auf weiteres Vorgehen

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über das integrierte Handlungskonzept Innenstadt Haan (Vorstudie) wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Zum Abschluss der Analysephase zu o. g. Planung wurde nach der Durchführung von Expertengesprächen mit rd. 20 Personen im Mai, über die im Planungs- und Umweltausschuss bereits berichtet wurde, am 10.06.2014 im Schulzentrum Walder Straße eine sogenannte „Innenstadtkonferenz“ durchgeführt. Die Veranstaltung mit dem Ziel der Beteiligung der breiten Öffentlichkeit an der Planung wurde mit rd. 120 Teilnehmern gut angenommen.

Bei Eintritt in den Tagungsraum hatten die Besucher die Gelegenheit auf einer Karte der Innenstadt (sogenannte „Nadelmethode“) rote Nadeln an die Stellen zu stecken, wo Probleme und Defizite bestehen. Mit grünen Nadeln wurden die als positiv wahrgenommenen Orte bzw. Potenziale gekennzeichnet. Auf diese Weise entstand ein erstes Bild, an welchen Stellen die Teilnehmer dringenden Handlungsbedarf sehen (siehe Anlage 1).

Nach Begrüßung durch den Bürgermeister hat das Büro Dr. Jansen die Aufgabenstellung und Zielrichtung des Diskussionsprozesses vorgestellt, sowie bereits vorhandene Ergebnisse der Bestandsanalyse in Grundzügen vorgestellt (siehe Anlage 2).

Wichtiger Baustein der Innenstadtkonferenz war die Möglichkeit für die Teilnehmer Stärken und Schwächen, Handlungsbedarf und Wünsche an fünf Themenständen zu äußern. Dabei konnten die Besucher frei von Stand zu Stand gehen und dort mit Experten der Verwaltung und dem Büro Dr. Jansen sowie untereinander themenbezogen Gespräche führen.

Anschließend wurden die Ergebnisse der Themenstände, womit Wünsche, Anregungen und Ideen der Bürger abgefragt wurden, im Plenum vorgestellt (siehe Anlage 3).

Weiteres Vorgehen

Die Ergebnisse der Veranstaltung werden z. Z. vom beauftragten Planungsbüro geclustert und ausgewertet und auf dieser Grundlage die Bestandsanalyse erstellt. Hierbei werden auch Stellungnahmen berücksichtigt, die im Nachgang der Veranstaltung bis zum 24.06.2014 abgegeben werden können.

Das Büro wird anschließend mit der Maßnahmen- und Konzepterstellung beginnen, zu der weitere Angebote zur Beteiligung der Bürgerschaft vorgesehen sind.

So soll nach den Sommerferien eine Reihe von Workshops an drei Themenabenden oder einer Wochenendveranstaltung durchgeführt werden. Um die Themenworkshops im Sinne einer hohen Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger interessant zu gestalten, könnten diese an besonderen Orten in Kombination mit einer gemeinsamen Ortsbegehung des Plangebiets stattfinden. Das genaue Format und die Themen werden sich aus den Ergebnissen der Bestandsanalyse ergeben.

Anlagen:

- Anlage 1: Fotos Nadelmethode
- Anlage 2: Präsentation Innenstadtkonferenz
- Anlage 3: Fotos Themenstände (Beispiele)